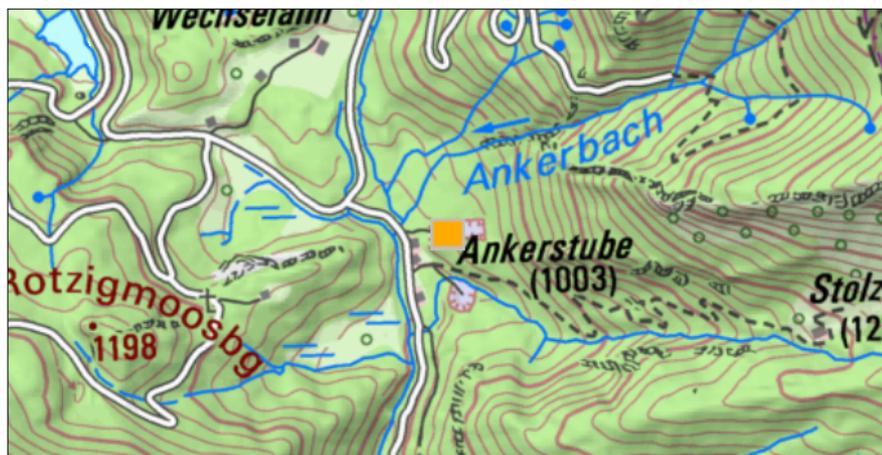


Angewandte Geologie

Trias/Jura-Grenze im Steinbruch Ankerstube SE von Rottach-Egern

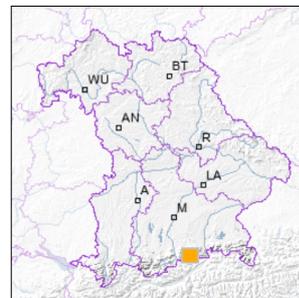


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 182A015



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 714.158

Nordwert: 5.280.473

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.642194° N

Längengrad: 11.851363° E

Objekt-ID: 8337GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 22.08.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Rottach-Egern
Landkreis/Stadt:	Miesbach
Topographische Karte (TK25):	8337 Josefthal
Geländehöhe:	1019 m NN
Größe (Länge x Breite)	130 x 60 m
Fläche:	7.800 m ²
Geologische Raumeinheit:	Mangfallgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Steinbruch Ankerstube ist die Trias/Jura-Grenze aufgeschlossen. Das Profil wurde von der Jura-Subkommission als Standardprofil zur Grenzziehung Trias-Jura erwogen. Der zeitweise Abbau geht auf den Rotkalk der Adnet-Formation. Die Schichtfolge fällt steil nach Norden ein und ist an einer N-S-Störung versetzt. Das Profil ist bei Hillebrandt & Kment (2009) detailliert beschrieben und in den Erläuterungen zur geologischen Karte skizziert. Über einem hellgrauen massigen mikritischen Oberrhätkalk (Trias) folgen anfangs helle rote bis rotbraune Kalke, die dann in die typischen rotbraunen knolligen Kalke der Adnet-Formation (Unterjura) übergehen. Ein stark limonitischer Horizont, die sog. "marmorea-Kruste", enthält reichlich Bruchstücke von teils großen Ammoniten. Der Aufschluss (Haltestelle Ankerstube) ist in den Sommermonaten mit der Buslinie 9560 von Tegernsee, Rottach-Egern oder Spitzingsee aus erreichbar.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, tlw. verstürzt

Nr.	Geototyp
1	Standard-/Referenzprofil
2	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Adneter Kalk	Unterjura
2	Oberrätkalk	Rhätium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Nickmann, M. & Kurosch, T. (2018): Geol. Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8337/8437 Josefthal.
2	Hillebrandt, A. v. & Kment, K. (2009): Die Trias/Jura-Grenze und der Jura in der Karwendelmulde
3	Kment, K. (2000): Frühe liassische Ammoniten aus ... dem Mangfallgebirge bei Rottach-Egern

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung